

Medienkonferenz zur H2

Finanzierung, Spezialgesetz und weiteres Vorgehen

Donnerstag, 2. Februar 2006

Herzlich willkommen!

Ablauf der Medienkonferenz

- Begrüssung und Einleitung
Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel
- Das Projekt H2
(inkl. Anpassungen und Einsprachen)
Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel
- Bundesmittel für die H2
Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel
- Spezialgesetz als Grundlage für die
Finanzierung und den Baubeginn
Regierungsrat Adrian Ballmer

Ablauf der Medienkonferenz

- Weiteres Vorgehen und Zeitplan
Regierungsrat Adrian Ballmer und
Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel
- Fragen der Medienvertreterinnen und
Medienvertreter
Moderation durch Regierungspräsidentin Elsbeth
Schneider-Kenel

Begrüßung und Einleitung

Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel

Das Projekt H2

Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

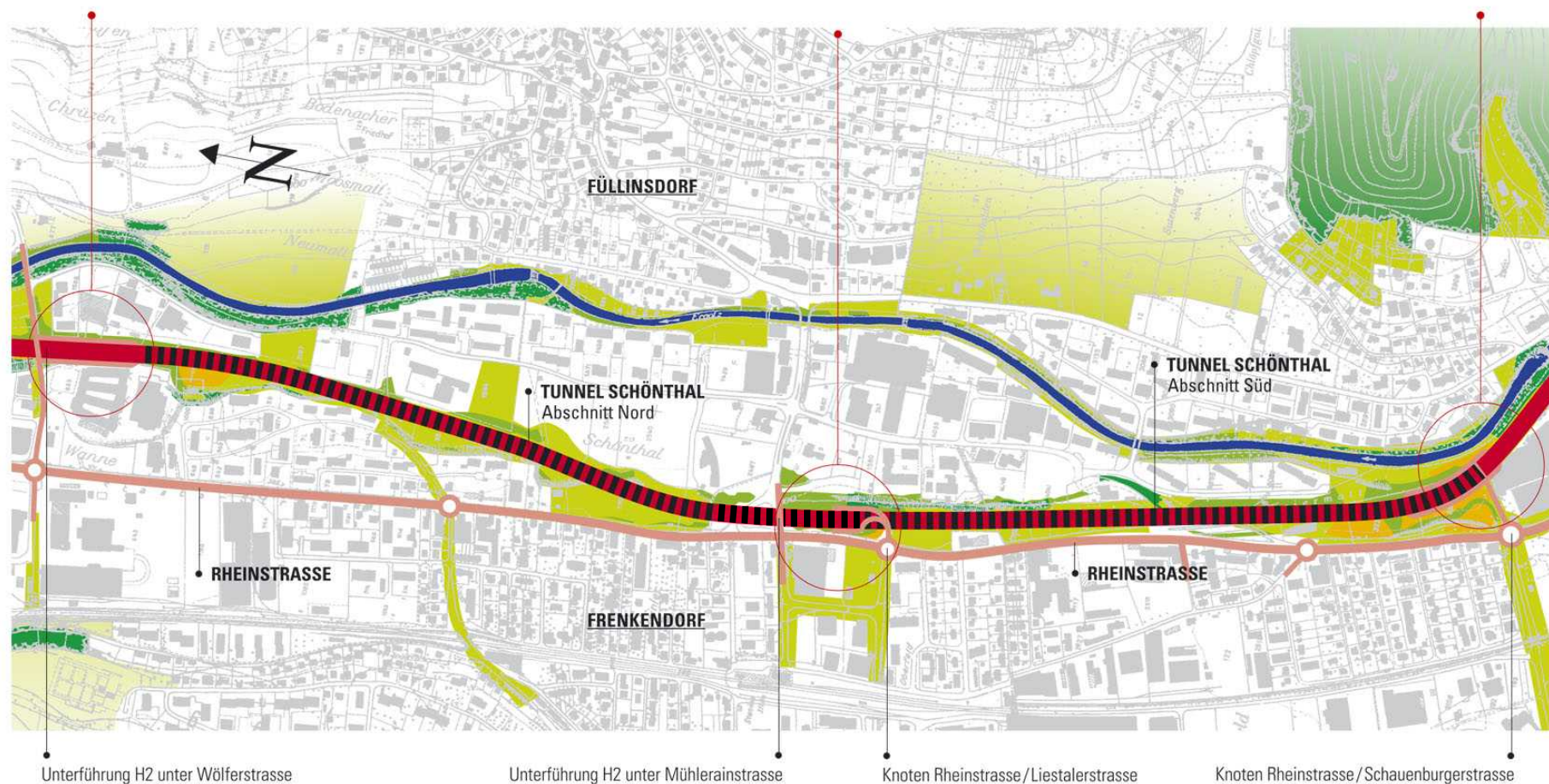
Tiefbauamt

Rechtskräftiges Projekt 2002

HALBANSCHLUSS FRENKENDORF/FÜLLINSDORF NORD

HALBANSCHLUSS FRENKENDORF/FÜLLINSDORF SÜD

ANSCHLUSS LIESTAL NORD



Rechtskräftiges Projekt 2002

- **Landratsbeschluss und Volksabstimmung 1995**
 - Generelles Projekt und Verpflichtungskredit
- **Bauprojekt H2 Pratteln - Liestal 2002**
 - Pratteln Ost (Hülften) - Liestal Nord (Schild), 4.5 km
davon Tunnel Schönthal mit einer Länge von 2.2 km
 - Zweispurige, durchgehend richtungsgetrennte Strasse
mit zwei Voll- und zwei Halbanschlüssen
 - Umgestaltung / Rückbau Rheinstrasse
 - Baukosten 248 Millionen Franken (Preisbasis 1990)

Auflagen Bund 2001 (in Kraft seit 2004)

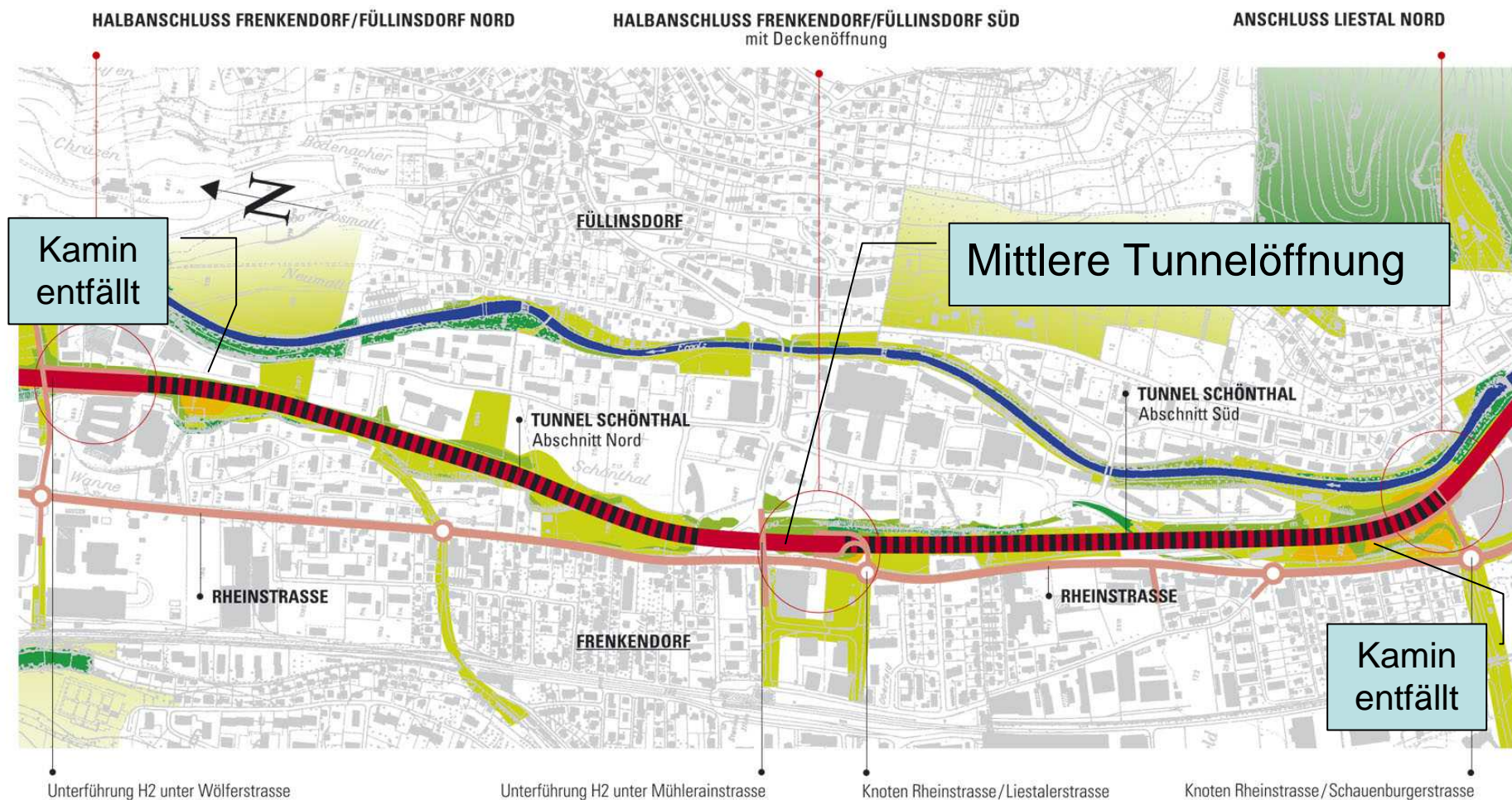
- **Neue ASTRA-Richtlinie betr. Tunnelsicherheit**
 - Tunnelbrände im Montblanc-, Tauern- und Gotthardtunnel
- **Ereignislüftung anstatt Umweltlüftung**
 - Rascher Rauchabzug im Brand- / Ereignisfall
- **Zwei Varianten möglich**
 - Trennung des Tunnels mit 200 m langer Deckenöffnung
im Rahmen des bewilligten Kredites (kostenneutral)
 - Durchgehender Tunnel mit Rauchabluftkanälen
Mehrkosten ca. 35 Millionen (neuer Kredit erforderlich)



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

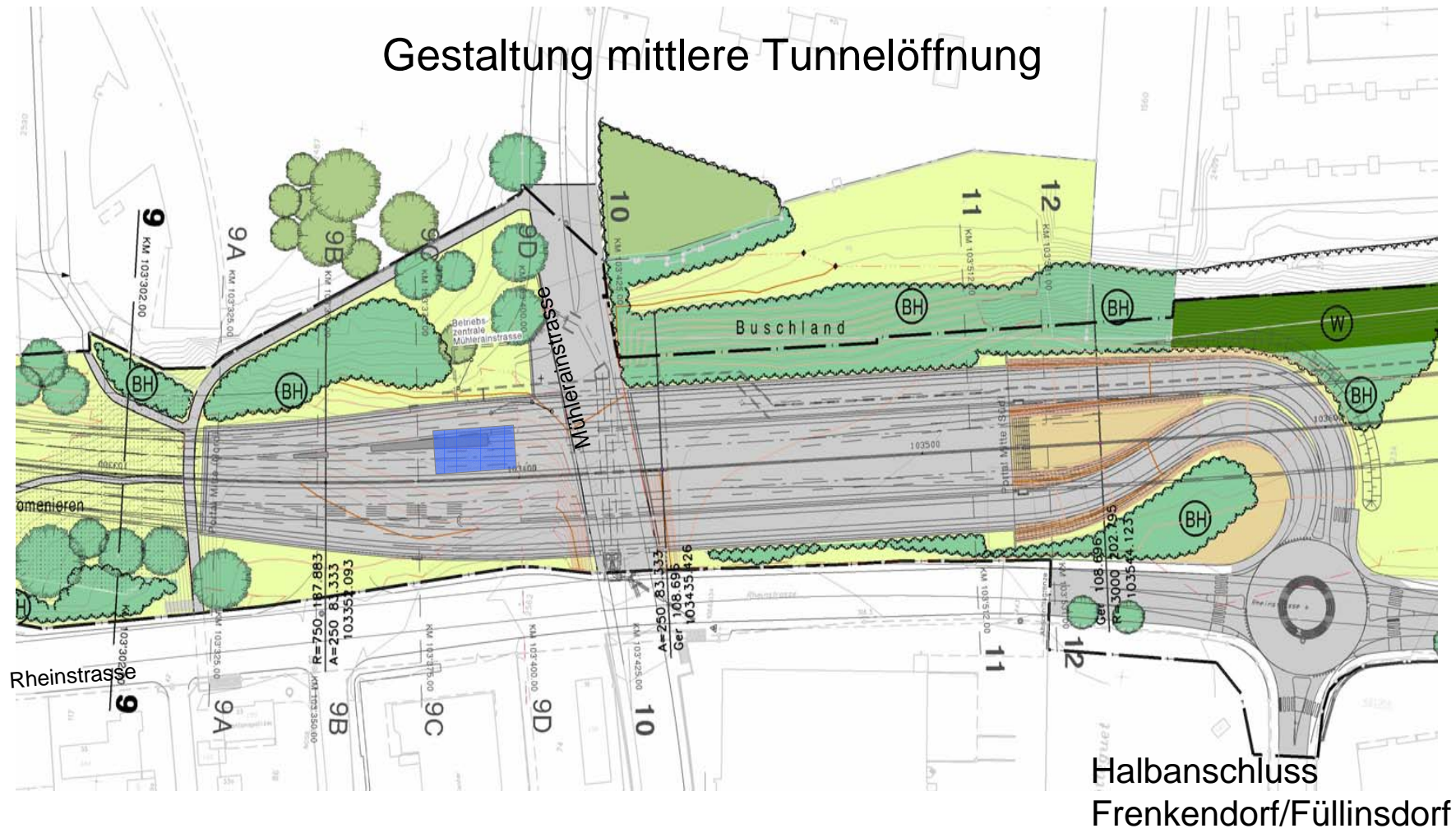
Tiefbauamt

Ergänzung Bauprojekt 2005



Ergänzungen Bauprojekt 2005

Gestaltung mittlere Tunnelöffnung

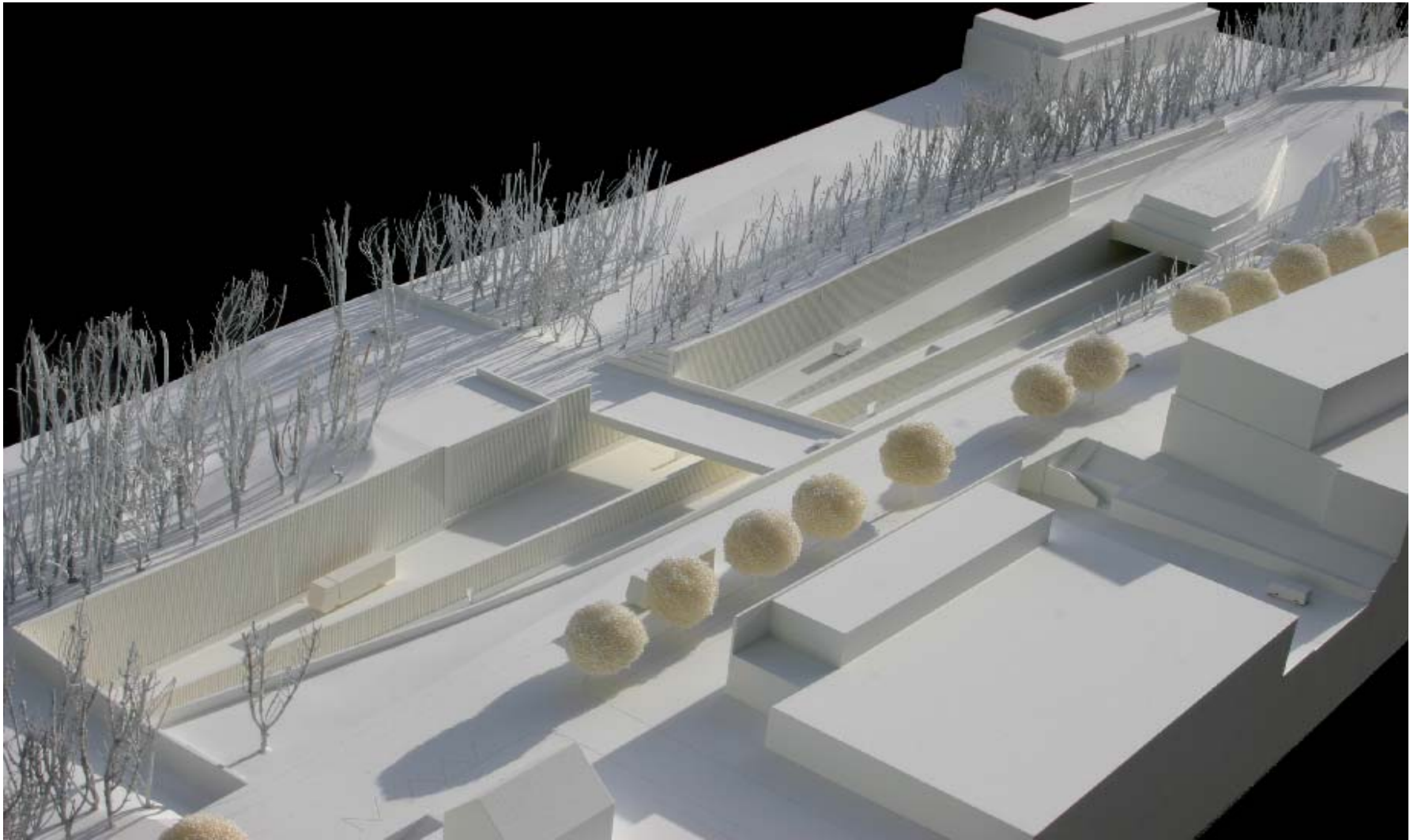


2. Februar 2006

Medienkonferenz H2

10

Modell mittlere Tunnelöffnung



2. Februar 2006

Medienkonferenz H2

11

Modell mittlere Tunnelöffnung



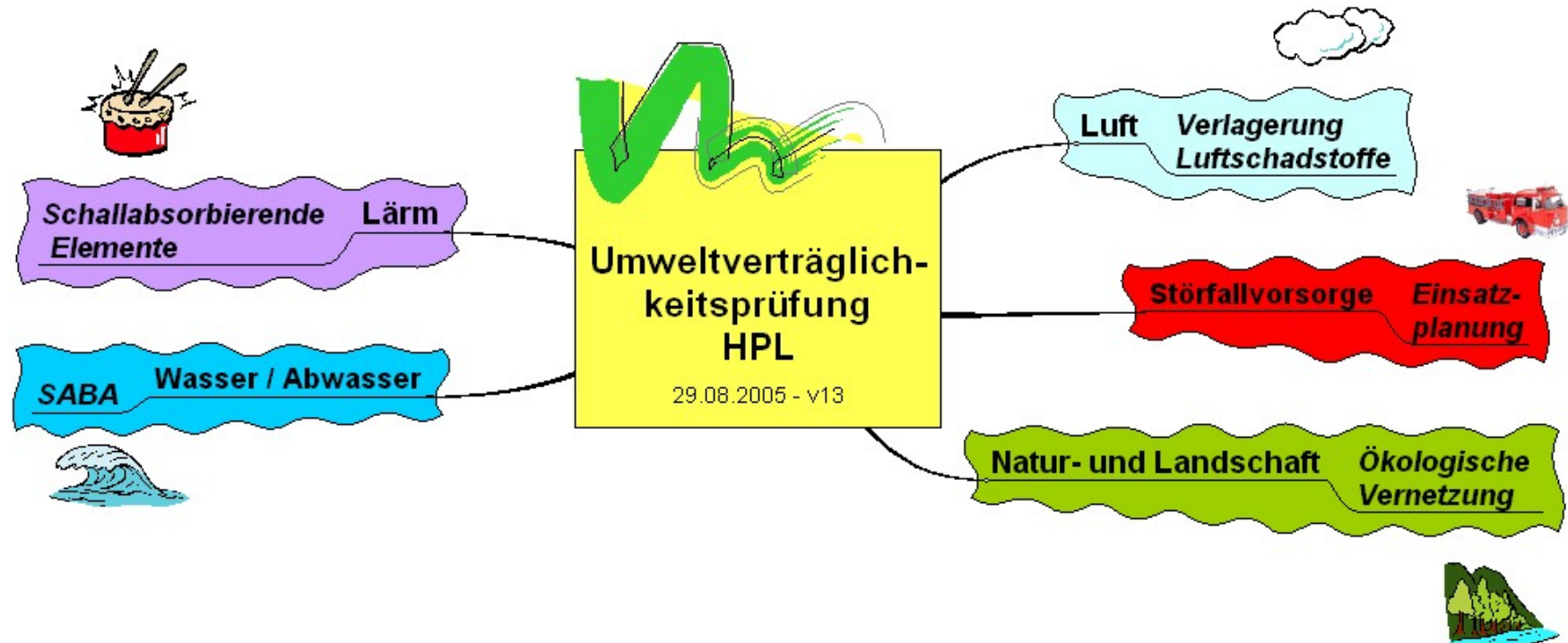
2. Februar 2006

Medienkonferenz H2

12

Umweltverträglichkeitsprüfung

Ergänzung Bauprojekt entspricht der Umweltschutzgesetzgebung



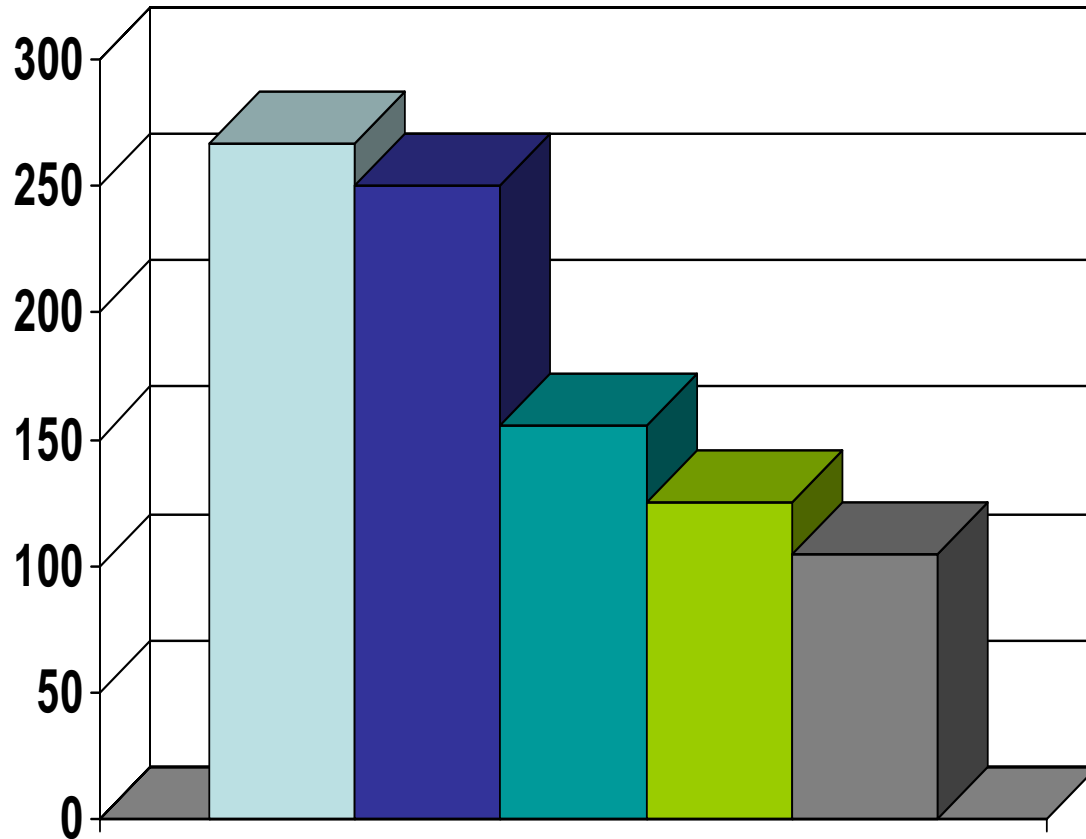
Plangenehmigungsverfahren

- Projektbeschluss BUD am 22. August 2005
- Planaufgabe vom 31. 8. 2005 - 30. 9. 2005
- Einigungsverhandlungen im Dezember 2005
Die Verhandlungen verliefen bisher ohne Ergebnis
- Entscheid über unerledigte Einsprachen mit
Regierungsratsbeschluss im 1. Quartal 2006

Bundesmittle für die H2

Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel

Bundesbeiträge, mögliche Szenarien



Bewilligter Kredit inkl. Teuerung

Beitragsberechtigte Kosten ohne Rheinstrasse

Bundesbeitrag nach bisherigem Ansatz (vor NFA) 62 %

Bundesbeitrag aufgrund Infrastrukturfonds 50 %

Bundesbeitrag aufgrund Infrastrukturfonds 50 % (exkl. Abschnitt Süd / Liestal Nord, bei vorzeitigem Baubeginn)

267 Mio 250 Mio 155 Mio 125 Mio 104 Mio

Spezialgesetz als Grundlage für Finanzierung und Baubeginn

Regierungsrat Adrian Ballmer

Spezialgesetz als Grundlage für Finanzierung und Baubeginn

Der Regierungsrat sichert die Finanzierung
der H2 ab mit

- dem Spezialgesetz "über den unverzüglichen Bau der H2 zwischen Pratteln und Liestal" und
- dem Finanzierungsplan über die Jahre 2006 - 2016

Spezialgesetz als Grundlage für Finanzierung und Baubeginn

Das Spezialgesetz enthält vier Elemente

- die unverzügliche Fertigstellung der H2 (§ 1)
- den Fonds zur Finanzierung der H2 (§ 2)
- die Konsultativkommission (§ 3)
- die Änderung des Gesetzes über die Verkehrsabgaben (§ 4)

§ 1 Fertigstellung der H2

- 1 Das vom Landrat am 6. Februar 1995 beschlossene Generelle Projekt "Jurastrasse J2" (Situationsplan 1:5000, Nr. GE-250) wird mit den notwendigen und bis anhin vorgenommenen Projektanpassungen und Projektänderungen unverzüglich verwirklicht.
- 2 Die Bauarbeiten können in die Etappen "Anschluss Liestal Nord" und "Anschluss Liestal Nord bis Anschluss Pratteln" unterteilt werden.

§ 2 Fonds zum Bau der H2 Pratteln - Liestal

- 1 Zur Finanzierung des Baus der H2 Pratteln - Liestal abzüglich der bereits angefallenen Kosten für Planung und Landerwerb wird ein Fonds geöfnet.
- 2 Dem Fonds werden gutgeschrieben:
 - a. die Einnahmen aus der befristeten Aufhebung des Verkehrssteuer-Rabattes gemäss Verkehrsabgabengesetz;
 - b. Drittmittel, insbesondere Mittel des Bundes, die für den Bau der H2 Pratteln - Liestal zweckgebunden sind.

§ 2 Fonds zum Bau der H2 Pratteln - Liestal

- 3 Während der Bauphase dürfen Gelder aus dem Fonds auch verwendet werden für technische und sonstige Vorkehrungen zur Sicherstellung des Verkehrsflusses auf der Rheinstrasse, namentlich zur Eindämmung von Gefahren wegen Verkehrsüberlastungen.
- 4 Für die Redimensionierung und die Sanierung der Rheinstrasse zwischen Pratteln und Liestal dürfen keine Gelder aus dem Fonds verwendet werden.

§ 3 Konsultativkommission

- 1 Der Regierungsrat wählt eine Konsultativkommission, die ihm als beratendes Organ bei allen Fragen im Zusammenhang mit dem Bau und der Finanzierung der H2 Pratteln - Liestal zur Seite steht.
- 2 Die Kommission setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung sowie der Wirtschafts- und der Verkehrsverbände.

§ 4 Änderung des Gesetzes über die Verkehrsabgaben

Das Gesetz vom 25. Juni 1981 über die Verkehrsabgaben wird wie folgt geändert:

§ 15a Zeitlich befristete Aufhebung des Verkehrssteuer-Rabattes

- 1 *§ 10a wird per 1. Januar 2007 für die Dauer von 5 Jahren ausser Kraft gesetzt.*
- 2 *Von der Ausser-Kraft-Setzung des Verkehrssteuer-Rabattes gemäss Absatz 1 ausgenommen sind alle Motorfahrzeuge, die der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe des Bundes unterliegen.*
- 3 *Der Landrat kann die Ausser-Kraft-Setzung des Verkehrssteuer-Rabattes gemäss Absatz 1 um maximal 5 Jahre verlängern.*

Finanzierungsplan 2006 - 2016

Verbleibender Mittelbedarf in Mio. Franken

2006	10 Mio.
2007	31 Mio.
2008	45 Mio.
2009	40 Mio.
2010	40 Mio.
2011	16 Mio.
2012	11 Mio.
2013	11 Mio.
Total	204 Mio.

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Total
Aufwand	10	31	45	40	40	16	(11)	(11)	0	0	0	182
Ertrag	(-10)	17.2	17.2	17.2	17.2	17.2	17.2	17.2	17.2	17.2	17.2	172
Fonds- bestand pro Jahr	-10	-13.8	-27.8	-22.8	-22.8	1.2	17.2	17.2	17.2	17.2	17.2	
Fonds- bestand kumuliert	-10	-23.8	-51.6	-74.4	-97.2	-96.0	-78.8	-61.6	-44.4	-27.2	-10	

Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Regierungsrat Adrian Ballmer und
Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel

Weiteres Vorgehen / Politikseite

RR verabschiedet LRV zuhanden Landrat	31.01.2006
Orientierung der Medien	02.02.2006
Erste Sitzung der Finanzkommission	15.02.2006
Zweite Sitzung der Finanzkommission	15.03.2006
Bericht der Finanzkommission an Landrat	31.03.2006
Erste Lesung im Landrat	27.04.2006
Zweite Lesung im Landrat (Fragestunde)	11.05.2006
Ansetzung der Volksabstimmung durch den RR	16.05.2006
Genehmigung der Erläuterungen durch den RR	06.06.2006
Versand der Unterlagen an die Gemeinden	August 2006
Unterlagen bei den Stimmberechtigten	31.08.2006
Volksabstimmung	24.09.2006
Inkraftsetzung	01.01.2007

Weiteres Vorgehen / Bauseite

- Baubeginn im 2. Semester 2006
vorbehältlich der Finanzierung
- Bauzeit
6 Jahre für die H2 Pratteln - Liestal,
d.h. Inbetriebnahme frühestens im Jahr 2012,
anschl. 2 Jahre für die Umgestaltung der Rheinstrasse
- Baukosten
267 Millionen Franken (Preisbasis April 2005)

Fragen

Moderation durch
Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider-Kenel